

Universitäten sollen Genossen des Parteiaktivs der Bezirksleitungen teilnehmen. Zu den einzelnen Themen beziehungsweise Problemen sollen auch andere Genossen, die auf bestimmten Arbeitsgebieten tätig sind, hinzugezogen werden. Die Abenduniversitäten sind zu einem wichtigen Instrument der ideologisch-politischen Führung durch die Bezirksleitungen zu entwickeln. Daraus ergibt sich auch die Notwendigkeit, die Methoden der Durchführung des Unterrichts grundlegend zu ändern. Der gesamte Unterricht ist so zu gestalten, daß die Beschlüsse des V. Parteitages und die sich daraus ergebenden Aufgaben für die Bezirke ideologisch-theoretisch begründet und Impulse für die praktische Arbeit gegeben werden.

Die Büros der Bezirksleitungen legen auf der Grundlage der Vorschläge die genauen Themen fest.

Hauptformen des Unterrichts sind das selbständige Studium der Funktionäre und theoretische Konferenzen oder Seminare, die nicht öfter als einmal im Monat durchgeführt werden sollen. Die Büros der Bezirksleitungen beschließen die Thesen für die theoretischen Konferenzen oder Seminare und legen jeweils das für die Vorbereitung der Konferenz beziehungsweise der Seminare verantwortliche Kollektiv fest. Um eine gründliche Behandlung der wichtigsten Probleme zu garantieren, sollen die Bezirksleitungen prüfen, ob es möglich ist, in bestimmten Abständen am Wochenende oder zu einem anderen Zeitpunkt Beratungen von ein oder zwei Tagen Dauer durchzuführen.

Theoretische Konferenzen beziehungsweise Seminare sollen zu solchen Problemen durchgeführt werden wie zum Beispiel:

1. die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik. Die grundlegenden Aufgaben des Bezirkes für den Sieg des Sozialismus;

2. der Hauptwiderspruch in Deutschland. Die Politik der Partei zur Lösung der nationalen Frage auf dem Wege der Konföderation und die Rolle der Nationalen Front;

3. die neuen Formen und Methoden der Leitung der Volkswirtschaft. Die Prinzipien und Erfahrungen bei der Leitung eines sozialistischen Betriebes;

4. Fragen der Steigerung der Arbeitsproduktivität, insbesondere die Rolle der Technik und Technologie und der Kampf um die Förderung